

ENTRANCE EXAMINATION, 2018**M.A. GERMAN**

[Field of Study Code : Literature, GRLM (209)/
Translation/Translation and Interpretation, GRTM (230)]

Time Allowed : 3 hours

Maximum Marks : 80

Note : Use answer-script for all the questions.**Important** : Question Nos. 1 and 2 (Section—A) are compulsory for all candidates.

Question Nos. 3 and 4 (Section—B) are to be answered by the candidates who wish to opt for M.A. in Literature.

Question Nos. 5 and 6 (Section—C) are to be answered by the candidates who wish to opt for M.A. in Translation or M.A. in Translation and Interpretation.

SECTION—A**(Compulsory)**1. Äußern Sie sich kurz zu **zwei** der folgenden Themen :

15

- Versailler Vertrag
- Nürnberger Prozesse
- Erinnerungskultur
- Mauerfall/Wiedervereinigung

2. Äußern Sie sich kurz zu **eins** der folgenden Themen :

15

- Sprachenpolitik
- Kulturbezogenes Lehren und Lernen
- Sprache als Zeichensystem

(Literature)

3. Welchen Stellenwert besitzt **für Sie** das **bürgerliche Trauerspiel** innerhalb der deutschen Literaturgeschichte? Warum? 25
4. Analysieren Sie ausführlich einen literarischen Text aus der Zeit der Aufklärung **oder** des Realismus! 25

SECTION—C

(Translation/Translation and Interpretation)

5. Welche Hilfsmittel stehen ÜbersetzerInnen zur Verfügung? 10
6. (a) Übersetzen Sie den folgenden Text ins Englische! 20

Die Entscheidung ist gefallen: Deutschland hat einen neuen Bundestag gewählt.

Am drohenden politischen Donner gab es vor der Bundestagswahl kaum noch Zweifel. Doch dass er im Osten Deutschlands derart laut ausfallen würde, ist eine Sensation: Gut ein Vierteljahrhundert nach dem Mauerfall gerät in den neuen Ländern das politische Gefüge aus der Zeit der Wiedervereinigung ins Wanken.

Nicht nur das, zwischen Ostsee und Erzgebirge die AfD zweitstärkste Kraft hinter der CDU sein wird und in Sachsen sogar die meisten Zweitstimmen bekommen wird, hat sich niemand vorgestellt. Die Linke, die sich lange als Volkspartei des Ostens präsentierte, hat deutlich verloren und ist auf Platz drei gerutscht.

Zwar hat sich die CDU mit der aus der Uckermark stammenden Kanzlerin Angela Merkel auch im Osten als erste Kraft behaupten können. Doch der Ost-Bonus der Kanzlerin scheint weiter zu verblassen.

Im Osten bestätigte sich der Abwärtstrend der SPD. Mit dem Europa-Politiker Martin Schulz als Spitzenkandidaten kommen die Sozialdemokraten nicht über 15 Prozent hinaus, bei der letzten Bundestagswahl waren es noch 18 Prozent.

AfD im Westen nur auf Platz drei

Im Westen zeigt sich ein anderes Bild. Dort kommt die AfD nur auf Rang drei, ganz knapp vor der FDP. Mit fast 34 Prozent schneidet die Union in den alten Bundesländern zwar deutlich besser ab, hat im Vergleich zur letzten Bundestagswahl aber mehr als acht Prozent verloren. Auch die SPD gehört mit einem Verlust von knapp fünf Prozent zu den Verlierern im Westen.

British and European leaders have begun negotiating the terms of Britain's departure from the European Union. What does this mean for India?

Impact on India from Britain's exit from EU

With the pound expected to fall 20 percent, Indian companies with sizeable presence in the UK will have to bear the brunt. India will have to rework the proposed free trade agreement with the single-currency bloc in view of Brexit.

UK has always been a gateway for Indian firms to enter into EU. After Brexit, this will cause problems to Indian firms.

One can expect Britain to try hard to convince Indian companies to invest there by providing much bigger incentives. India is also the third largest investor in Britain.

Indian IT companies may need to establish separate offices and hire different teams for the UK and the EU, putting heavy expenditure burden on IT companies.

Brexit might impact India-UK trade relations too. The UK is listed 18th among India's top 25 trading partners. After Brexit, India may increase its exports to the UK.

In the longer run, Brexit could help strengthen India-UK economic relationship.
